

# Kölner Stadt-Anzeiger

ZUM BELLERHAMMER

Frechen - 31.05.2013

## Ärger über den Schleichverkehr



Die Baustellenampel an der Dürener Straße versuchen viele Autofahrer zu umfahren.

Foto: Pamo Roth

Von Pamo Roth

**Die Anwohner der Straße „Zum Bellerhammer“ klagen über größere Belastung infolge der Baustelle auf der Dürener Straße. Eine Bürgerinitiative fordert nun Langzeit-Geschwindigkeitsmessungen von der Stadt.**

Zunehmend ärgerlich finden die Anwohner der Straße „Zum Bellerhammer“ den Schleichverkehr, der wegen der Verkehrsbelastung an der Baustelle Dürener Straße durch ihre Straße fährt. Auch in der Rosmarstraße habe der Durchgangsverkehr zugenommen, sagen die Bewohner.

Deswegen hat sich die Bürgerinitiative Grube Carl nun zu Wort gemeldet und von der Frechener Stadtverwaltung Langzeit-Geschwindigkeitsmessungen gefordert. Denn die Anwohner kritisieren, dass die Autos viel zu schnell durch die Verbindungsstraße führen, die zum Stadtteil Grube Carl hochführt. Auch die Sperrung der Von-Klespe-Straße ist im Zuge der Baustelle aufgehoben worden.

Da an dem Verkehrsknotenpunkt Dürener Straße/ Neuer Weg eine Baustellenampel den Verkehr regelt, versuchen viele Autofahrer dieses Hindernis zu umfahren und weichen auf die übrigen Straßen, die zur Grube Carl führen, aus. Die Stadt reagierte gelassen auf diese Forderung. Sie teilt mit, dass in Vorbereitung der Baustelle Verkehrszählungen im Laufe des Jahres 2010 gemacht worden seien. Deren Ergebnisse wurden im März 2011 in einem Verkehrsgutachten zusammengefasst. Demnach hätten damals die Messungen ergeben, dass täglich nicht mehr als 1300 Fahrzeuge die Straße „Zum Bellerhammer“ durchqueren, in der Rosmarstraße seien es täglich 2500 Fahrten gewesen. Aktuell würden keine Verkehrszählungen gemacht, da sie keine langfristigen Prognosen zulassen würden.

Zudem betonte die Stadt, dass seit Beginn der Bauarbeiten am „Neuen Weg“ deutlich mehr Fahrzeuge auf der Straße „Zum Bellerhammer“ unterwegs seien. Dies sei allerdings ein vorübergehender Zustand, da in dem Moment, wenn die Straße „Neuer Weg“ wieder für den Verkehr freigegeben werde, die Autos wieder über die Dürener Straße/Neuer Weg führen, und sich damit auch das Problem für die Anwohner erledigt habe.

Das Großprojekt Knotenpunkt Dürener Straße/Neuer Weg besteht seit Juni letzten Jahres und soll in diesem Juli abgeschlossen sein. Nach Aussage der Stadtverwaltung sind die Arbeiten im Zeitplan, dann soll es neben einer neuen Anbindung zwischen den beiden Straßen auch einen neuen Fahrrad- und Fußgängerweg ab dem Kreisverkehr geben, der zur Grube Carl führt.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/frechen/zum-bellerhammer-aerger-ueber-den-schleichverkehr,15189184,23085328.html>

Copyright © 2012 Kölner Stadtanzeiger